Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

siebricher Neueste Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. Anzelgenpreis: Die einsp. Colonelgrundzeile für Bezirk Biebrich 10 4, für auswärts 15 4. Bei Wiederbolungen Rabatt, Derantw für den redaktionellen
derei Guido Jeidler, für den Reklamee. u. Anzelgenteil,
jowie f. d. Drud u. Derlag Wilh, t. of gapfel, in Biedrich,
derei Guido Jeidler in Biedrich.
Serniprecher 41. — Redaktion und Expedition: Biedrich, Rathausktraße 16.

tions-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich. 117.

Freitag, ben 19. Mai 1916.

55. Jahrgang.

## Die Kriegslage.

le Arangolen feben ihre Berfuche, die ihnen entriffene be-ende Stellung auf Sube 304 wieder in ihren Befig zu be-mit ber gleichen Erfolglofigfeit wie bisher fort.

Der Donnerstag-Lagesderigt.

38. (Amtlich.) Großes Hauptquarfter, 18. Mai.

We ft licher Ariegsich aup lat.

Südwestlich von Lens wurden die Handgranatenple jortgefest.

Drei weitere franzölische Angrisse gegen unsere
lungen auf der Höhe 304 wurden heute früh abgegen. Beim Rüdzug über Esnes erlitt der Jeind in
übersichtlichen Gelande ichwere Bertuste. Es hantich diesmal um Bersuche einer frischen afrikanidichtischen die aus weißen und sarbigen Franzosen
ischt ist.

Deftlicher Ariegsicauplag. filich von Arafchin wurde ein feindliches Hug-geichoffen.

Baltantriegsicauplas. deine besonderen Creigniffe. Oberfie Heeresleitung.

Der Kampf um die Höhe 304.
Großes 3) au pt qu art it er, 18. Mai. Ion dem nach Westen entsandten G.-W.-Berichterstotter der Köln. Ig. Auch in seizen die Franzosen ihr erdittertes Ringen um Wiederspung der 33db 304 sort. Biederum haben sie drei Angrisse sinander auf unsere dortigen Etellungen unternommen, die, alle disherigen, vollkommen zurüdgewiesen worden sind. Bei dritten waren die Berluste, die der Gegner des seinem Juräd in über das 2 Kismeter südwärts davon getgegen Fort Eines i, am bedeutendsten. Ein Grund stir die Größe der Berluste die gute Uederschälicheit des Gesändes für ums zwischen der 304 und der im Eüden von Esnes emporsteigenden Jöhe. in dierin beginnt sich der große Borteil zu zeigen, den der sim der überragenden Etellung 304 für uns hat.

Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht.

Aufflicher und judoftlicher Ariegsschauptag.

Aufflicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Ariegsschauptag.

Isalienlicher Lieber ist des Liebert.

Isalienlicher Lieber ist gewinnen, abgewiesen. Im

Lana-Gebiet schrieber zu gewinnen, abgewiesen. Im

Lana-Gebiet schrieber zu gewinnen, abgewiesen. Im

Lana-Gebiet schrieber wiedertholte seindliche Angrisse.

Isalienliche Inahmen unsere Truppen im Angriss zwischen aus Cain-Tal (Listied und Leberscher im Gewarzischen des Cain
siddlich Platze (Diazza) der Costa Bella und schlugen süb
m Moschert auf der Jugna Torta mehrere eindliche Angrisser geritzige Tag brochte über 900 weitere Gesangene, darunter isser, und eine Beute von 18 Geschührn und 18 Maschinen
ten ein.

plistere, und eine deute von is Gegangen und is Anaganneneiren ein.
Die Berichte des italienischen Ceneralitäbes vom 16. und 17.
Nis behaupten, unsere Berichte in diesen Kämpfen seine "ichredund "ungeheuer geweien. Diese Angaden, die den Eindruck
Käczuges abschwächen sollen, sind trei erzunden. Die Bertuste
Gegners fann man nur abschächen, wenn man das Schlachfeld
unset. Die Italiener sind nicht in dieser Lage. Dagegen
um wir dei voller Wertung des Blutopfers sedes einzelnen
ner Brauern erstäten, daß unsere Bertuste dant der Geschäcklichunserer Insanterie, des mächtigen Schubes unserer Artillerietung und der Kriegserschung unserer Jührung aucherordenigering sind.

8. 3 der . Jeldmaricialleutnant.

Sei den Operationen am 15. Mai konnten die Oesterreicher die en Bortiellungen der Flatiener unter außergewöhnlich geringen fussen unter leichen ihrerseits nehmen. Im ertien Ansterm sieden ihnen gleich Aron eines itolienischen Rekrutenregiments, welches erst kürzen der Franz gelangt war, in die Hande II. Mai machte der mit geworfen oder zurückgedrägt. Am 16. Mai machte der grift auf der ganzen Front erhebliche Fortschritte. Destilich der dilche wurde eine in einem italienischen Belehl Hauppenischen Belehl Hauppenischen Belehl Beupftellung bezeichnete Etellung genommen, die von den kinnen die überteich gehalten werden sollte. Auch am 17. is weren die otterreichichen Truppen überall im Bordringen is werten die otterreichischen Mothen Truppen bereits italienischen Bodutteten ober nähern sich der Grenze. Es ist zu beachten, daß Inchenunterichiede die der Grenze. Es ist zu beachten, daß Inchenunterichiede die er eitweise noch tief verschmet ist, der daß die Kallienische die Andischen der Andischen auf der Andischen dier Specresbedürsnisse ganz außerordentlich wierig ist. Immerbin darf man holsen, daß die bisher erkien Arbeig weiter ausgedehnt werden ichnen.

ten Erfolge weiter ausgedehnt werden können.

BB na. Bern, 18. Mal. "Glornale d'Italia" schreibt in wertung eines öfterreichisch-ungarischen Borstofes aus Sübtirol a. Sehr wahrlcheinisch werde die neue Aftion viele Tage beanuchen. Das Blatt erinnert daran, daß bei jeder Offensive der Abschnitt der hettigste und somit am meisten zu sürchten let. a Blott schließt: Unsere Houghtslungen sind noch undersührt, der Kröste sind den Erfordernissen der Berteidigung gewachsen, keie Kröste sind den Erfordernissen der Berteidigung gewachsen, keie kindlichen Angriffe systematisch obgewiesen werden. Wirten und ischer seine Olisischen werden. Bertein und ischer seine Dassischen Werden.

BB ut are st. Ma. Ju den Angriffen an der lienischen Front schreibt die "Independance Roumaine": In migen Tagen jährt sich der Eintritt Italiens in den Krieg. Geungen, an zwei Fronten zu tämpfen, hielt die in Eile zusammen

gezogene österreichisch-ungarische Armee sich in der Berteibigung. Entischeibende strategische Borteile waren auf feiner Seite zu erreichen, vor allem mit Rücksicht auf den Gebirgscharakter des Ariegsschaupspapes. Erst nach zehnmonatlichem Rampfe gelang es den Italienern nach Sprenpung den Cojel des Col di Lana zu erobern. Sie konnten aber weder Görz nehmen, noch in der Richtung auf Trient vordringen. Der heutige Bericht beweist, daß die Desterreicher und Ungarn an der ganzen Front anzugerisen begannen. Der Hauft und lingaren an der ganzen Front anzugerisch vorgannen. Der haupsfich wurde in Gübtirol ausgeführt. Es ist das erste Rafleit einem Jahre, daß in den Alpen so viel Gekangene gemacht worden sind, was den Plan der von langer Hand jorgfästig vordereiteten österreichsisch-ungarischen Offensive bestätigt.

### Ens Frankreich

Bas Frankreics.

Boginnende Stepsis.

Bos. Bern, 18. Bai. Der Bariser Bertreter des "Bund" berichtet in seinem seizien Brief u. a.:

In Frankreich tann man sessifiesellen, daß das große Bublitum nachgerade alle Rachrichten, die ihm von einer bevorstehenden Dungersnot in Deutschland berichten wollen, iedr steptisch aufnimmt. Dasür hat das französische Bublitum seine Gründe. Boriges Jahr hatten die Blätter, auch die entstatiesen, eine besondere Aubrit über den deutschem Kahrungsmangel, in der die Lage in Deutschland als verzweiselt dingestellt worden war. Offender das man geglaubt, was man sagte, und schlug das Thema breit, um die Roral derer hinter der Front: auf der Höche zu daten. Die Regierung dat nichts getan, um die Bresse auf den und het Bresse auf der Höche auf den underscheinen Beg zu leiten, was ihr vom "Temps" jüngte den Borwurf eintrug: "Benn man in den antlichen Bureaus etwas weniger vom ausgedungerten Deutschland gesprochen hätte, so hölf glaubte, die ihm sein seines gefundes litteil reigte, daß man sehr übertrieben hatte. Es solgte eine Zeit der Entstäufdung. Sente verzieht iedermann, wenn die Zeitungen von dem deutschen Rahrungsmangel sprechen, verächtlich den Mund, weil man mit biesen alten Rächen seinen Hund mehr hintern Osen herrosofen kann.

Mahnung zur Geduld.

Baris. Die diplomatische Aundischau im "Temps", die mieber einmal einen verzweiselt plumpen Berluch macht, zwischen
des einem einen verzweiselt plumpen Berluch macht, zwischen
Desterreich-Ungarn und Deutschland Zwietracht zu stiften, enthält
am Schlusse das Eingeständnis, daß die Alliierten ihre sogenannte
aroße Offensioe von den Ergednissen der wirtschaftlichen Abipereung Deutschlands abhängig zu machen gedensten. Der
"Temps" schreibt: Die Enträttung zer Belogerten, ihre moralische
und materielle Schwächung wer". den Augenblich des Angrisses
und materielle Schwächung wer", den Augenblich des Angrisses
großen Zentralreich zusammenbrechen und soviel andere deutsche
Trugdister mit sich reißen mird. Men much sie in einer gedusdigen
Anstellenbergen und Trinssenliche

Dorfdublorbeeren und Trinffpruche.
Der frangölische General Gouraud nahm im Lager von Railin eine Barade ber dort untergebrachten ruffischen Truppen ab und verteilte dabei Muszeichnungen. Hierauf fand ein Effen ftatt, bei dem, wie die Barifer Blätter melben, "begeisterte" Trinffpruche gewechselt wurden.

### Hus Rubland.

Betersburg. Die Kaiserin von Ruhland ist mit dem Ihronfolger und ihren Töchtern ins Hauptquartier des Jaren abspreisst, von weichem aus sie die Holpspilaler in verschiedenen Städten besuchen wird.

Et och ho im. In allen Gouvernements des nördlichen und mittleren Auhliands dat sierter Rachtrost eingesetzt, is daß die gesiante Bintersaat vernichtet ist. In russischen Londwirtschafte, und Kepterungstreisen berricht große Besorgnis. Die allgemeine Bebenemittelnot wird nach den Zeitungen täglich unerträglicher.

B.B. peiersburg. 18. Nai. "Rowoje Wremja" besprächt den Plan, die Universität Dorpat nach Berin zu verlegen. Hervoragende Persönlichteiten der Stadt haben den Oberbeselbsbaber der Rordbront, Auropattin, gedeten, die Berlegung der Universität spätsmöglicht vorzunehmen. Ruropattin antwortete, er sehe, wie er ichnen zuweimal versicher habe, keine Rotwendigkeit, die Universität aus militärischen Gründen zu verlegen.

### Kleine Mittellungen.

Rönig Beter obne Land. Wie ein Teiegramm aus Bergen melbet, bestand das Gesolge des auf der Durchreise nach Betersburg dort weisenden serdigen Königs aus stinf Versonen. Der König dots weisenden serdigen Königs aus stinf Versonen. Der König dots dem Eindruck eines tranten und gebrochenen Rannes gemacht. Aur Eingeweite seien über die Reise des tandstücktigen Königs unterrichtet.

Lugano. Der 24. Mai, der Jahresiag der Kriegserstäung, soll in gang Jatalien sestigte dependen. In Koni plant man außerdem eine Ausstellung eroberter österreichischer Kriegstrophäen.

BR. London, 18. Mai. Das Reutersche Bureau meldet aus Walhington: Willow durch die sungle Kosschoft des Kapties teantwortet. Anntlicherseits wird eine Aeußerung über die Antwort Willoms abgesehnt. doch wird angedeutet. daß der Briefwechtel nur entsernt auf die Kriedensfrage Bezug nehme. Dem Bernchmen nach dat Wilson dem Kapts mitgeteilt, er sei erfrig darauf bedoort, die Aereinigten Etaaten vom Kriege fern zu halten und alses Mögliche zu tun, was sich mit der Ebre und den Kiechten der Bereinigten Staaten vorstrage. Weber die Botschaft des Kapties, nach Wilsons Antwort werden verössenlicht werden.

Der Deutschenhafter Ricollon. 3 udape ft., 19. Mai. Der "Bester Llond" bemerkt zu dem eitt des Unterstaatssekretaro Ricolson: Damit scheidet ein Beist aus dem britischen Auswärtigen Amt, der für die ge-

haftige aggreffive Richtung ber engischen Politik eine ftarte treibende Araft bildete. Er ist einer der treuesten und verbiffensten Berwalter der Tradition Eduards gewesen. Jur Zeit, als er Botischafter in Betersburg war, trat er in einen verbängnissollen intimen Berkehr mit der Redation der "Nowoje Bremja" und schürre dort das Acuer, das zum Beitbrand aufflammte. Sein zigener Sohn, Dfiziter der britischen Armee, lagte vor Beginn des Krieges zu einem Bekannten, der nach dem Besinden des Katerosisch erfundigte, sein Bater würde vor Deutschendaß noch irrsinnig werden.

### Deutscher Reichstag.

Sigung vom 18. Mai. Im Bundesratstische Staatssefretär des Reichsposiumtes Krätte.

Kräte.

Visseprässent Dr. Paalche eröffnet die Sigung um 2 Uhr 20 Min.

Die zweite Lesung des Ctats wird beim Posteat sorgelegt.

Die, Dr. Dertel (sonf.): Bir schließen uns dem Danke für die Volkerwaltung und die Postbeamten durchaus den Plicht nur im Felde, sondern auch dabeim baden alle durchaus ihre Plicht genan. Die zu Anlang des Krieges erhobenen Vormaus ihre Plicht genan. Die zu Anlang des Krieges erhobenen Vormaus ihre Plicht genan. Die zu Anlang des Krieges erhobenen Vormaus ihre Bestweiten und nicht die Bonweite gegen die Feldpost tressen nicht die Bostverwaltung und nicht die Bonmet. Sest sind dies Boswalfe verkummt. Auch die Hilbspersonen haben durchaus ihre Schuldigkeit getan. Insbesondere habe ich mit den Briefträgerinnen die besten Erisdrungen gemacht. (Heiterset). Der Koteauf muß in sich balanziseren, desdalt wird das bewahrt, sodah wir auch fünstig auf sie nicht verzichten sollten. (Höhrt lints.) Der Koteauf muß in sich balanziseren, desdaltim Arkhdarortsverserber vom 5 auf 7 resp. 73. Psp. sür Briefe die zum Kriege sehe gut tum. Es ist ichr noch moglich, das Briefportim Reamben vom 250 Gramm zu erhöben. Dasselbe trisst auch zu für sonstige Insbereichen der des Westenderung vom Arseysulagen für die Bostbeamten, namentlich auch für die Bostgenten, ist sich der Reichstag einig. Die Gewährung vom Arresysulagen für die unteren Beamten und sir die Bostaberieträger wird beim Etal vertalten und der Bestüge der höheren Beamten müßen erhöht werden, neue Etellen müssen ihn deut. Es eschalien werden. Der Staatssetzeiter wird gerade als Junggelelle ein warmes der, die Hohereichen Beamten immilien nund besch, denn er merte am besten, mos ihm sehlt. (Heiterteit.) Sehen wir unsere Anersenung für die Postbeamten met der hohnders gelorgt werden. Der Staatssetzeiter wird gerade als Junggelelle ein warmes der, mos ihm sehlt. (Heiterteit.) Sehen wir unsere Anersenung für die Postbeamten in die Fallpostsennen zum Teil wohl berechtigt. Ihre Tatigseit war aber behindert durch die viellache Fostberen. Der Etaatssetzeit

geschioden werden. Den Gehaltsmisschen der Fostbeamten, namentlich der gehodenen Unterbeamten, stehen wir wohlmollend gegenüber.

Abg. Zu beil (Soz. Arbeitsgemeinschaft): Die Bostverwaltung, die früher nicht auf der siche stand. Ist, was auch wir anertennen, bemünkt, sich jent zu besten. Die Briefbestellung in Bertin säst noch zu münkten übrig. Das Briefgebeimnis muß undedingt sicher gestellt werden. Unsere Resolution auf Bahrung des Briefgebeimnisses empfehlen wir der Annahme. Die Reichsehdern sind geneimnisses empfehlen wir der Annahme. Die Reichsehdern seine flosse seriestes Ersuhen von mitischieden Beschlischbern sind, der eine Gehog auslissen. Der Staatssestretär ist sier alle diese Handlungen verantwortlich. Leuerungszusagen müssen und werden gerührt werden. Schon sest leiben die Familien von Unterbeamten gradezzu Sunger. Den Unterbeamten und auch den Gehöltsinnen muß underden, soll ibre Arbeitssfreudigkeit erhalten bieiben. Die etalsmäßigen Stellen müssen veranchten werden, soll ibre Arbeitssfreudigkeit erhalten bieiben. Die etalsmäßigen Stellen müssen verancht werden. Für eine Erhöhung der Briefgebühren sind wir nicht zu daben.

Staatssscreier zu ät te: Eine Berlegung des Briefgeheimnisses ist den Beamten nicht zum Borwurt zu nachen. Die Bostverwaltung handelt nur gesetmäßig. Briefbeschlagnahmungen ersolgen auch in Friedensszeiten. Zu meiner Freube hat her Freiden. Die Echoltsausbesschaft unt den bekannten zu differieren.

The, Re ner Artsord (nat.): Aur eine Löschung der Siraisten in unserem Sinne kann die Beannten redabilitieren. Richt nur vergeden, sondern auch verzessen sollt und der Freiden. Die Echoltsausbesschein nicht zu der Archeiten und ber Beiteigenbahren den Belagerungszustand sind eine Reibe von personlichen Freiheiten ausgehoben werden. Auch der Archeiten mit der Briefschein entstehen. Auch ein des gehoben merben. Und des Kreifsber werdersprechen. Unter dem Belagerungszustand sind eine Reibe von personlichen Freiheiten ausgehoben werden. Auch aus en der Belagerungszeich

gerecht.
Abg, Stad bin gen (So. Arbeitsgemeinschaft): Es handelt ich bier um eine ftraibare Rechtsverlegung, die alle Parteien tressen dam.
Damit schliecht die Debatte. Die Resolution der Kommission: aus Erbähung der Keinge der micht etatsmäßig angestellten Post- pp.
Allistenten, Gebilsinnen ulw., lowie die Resolution auf Bölzung der Etrasen in den Personalesten werden angenommen. Die solutionstratische Resolution auf Babrung des Briefgebeimnisses wird abgelebnt. Der Etat wird genehmigt.
Es salgt der Etat der Reichobrusterei. Dieser Etat wird ohne Aussprache angenommen.
Es solgt der Etat des Reichobrusterei. Dieser Etat wird ohne

Aussprache angenommen.
Es jolat der Etat des Reichsamtes des Innern.
Abs. Gral v. We ft arp berichtet über die Berhandlungen der Kommission und spricht namens des gangen Naufes das Bedauen über die Erfrantung des Staatssefretärs Dr. Delbriff aus, indem er hofft, daß er balt wieder hergestellt werden möge, sodah er seine Tätigkeit wieder aufnehnen könne. Eine Reihe von Etats-

macteny

rth

cher

aterial

nd von

ville 3. T

II a. III

· Telegra

he

n vertonjen:

Bim. Bobs. fi mit Riche, W piche, Rabmeide nge Gegenfin 4 11hr werhiel er Ger. 104 3 gar eiber- u. Rideria tommoben. Ben

mab fämilide at Robel. 1, Dellmundir. aulatu

mi mant r) für Gelbarm rincht. Breis mit Abri an bie Geicht

lin bermaget

fahren gejud ter 8 Dig. sbrauerti.

feilen mußte noch aus der Debatte ausscheiden, fo die Ernührungofrage. Redner gebt sodann auf die in der Kommiffion erörterte Frage der Tätigf:it der Gewerbe-Inspettoren und der Beschäfttgung von Frauen und Rindern ein.

Diseprafibent Do vo felagt voc, bie Wohnungefrage, die Ben-und Ernahrungofrage von ber Debatte gurudguftellen.

Lieppälikent Do vo tislagt vo., die tvodnungstrage, die Jenjue. mid Ernahrungofrage von der Debatte jurückzufellen.
Aka, Giesberts (Jentr.): Die Leitungen unferer Inden diesberts (Jentr.): Die Leitungen unferer Inden die des berts (Jentr.): Die Leitungen unferer Inden die des Kriedensteiten wird unfere Indiviteis beführt kalt
die der Kriedensteiten wird unter gemissen tweitenfliche Kolt
intoge des Mangels an Rohftoffen in einer gemissen Vottage. Ihr milifen wir namentlich auch binsichtlich der Arbeitsloßgleit unfer Aufgaten zu erfullen sein. Erneuerungsarbeiten dem Striege große Aufgaten zu erfullen sein. Erneuerungsarbeiten dem Striege große Aufgaten zu erfullen sein. Erneuerungsarbeiten dem Striege in. Die Schworzsehrei, das wir nach dem Striege eine schechte Konipuntur haben aerben, ist nicht gerechtieritet. Wir begrüßen es, daß das Reicherun des Innern der wirrichaltlichen Annaherung der Mittel-nachte lein Augenmert kehentt. Darin liegt auch eine Garanntie für den so geschlichtige wir der der Aufmertsamfeit gewich met weiden. Es muß anerfannt werden, daß die Landesversiche-rungsonstalten dant über guten sinnaziellen Lage und dant des Aupitakanfammlungsoffitens in außerorbentlicher Weise ur Be-seitigung von Arcegonotständen mitgeholsen haben. Ele haben dem Honer Arens und der Kriegebeschädigtenstürforge erbebliche Deink geleistet. Aufgabe der Gemeinden ist es, dem Mittelsand und dem Hamilteriobirectier Dr. Caspar: Den Ausgeberaucht haben, entgeganusfommen. Ebestalt der Teiler den Mittelsand worden. Keden der Bendeserschgerungsonstat hat auch die Keichsverlichen, neuerstieß auf der Beriegswerbetreitenden, ih bereits entgerächen und Geschleicher ein, neuerstieß auf dem Gebiete der Laberfalose und Geschleicher ein, neuerstieß auf dem Gebiete der Laberfalose und Geschleicher einen einer der Beiterberatung aus Freige auf Beriege.

frantenbebandlung. Darouf wird Die Weiterberatung auf Freitag 2 Uhr vertagt.

Cages-Runbidan.

288 na. Berlin, 18. Mei. Die soglichemofratische Reichstag-fraktion brachte einen Batrag ein, der Reichstag wolle beichließe i. den Reichsfangler zu ersuchen, dahin zu wirten, daß von den stell-vertretenden Generalfommandos die erlassenen Berardmungen über den Sparzwang für jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen ausge-hoben, werden.

verteremen veneralisminandos die etistienen Betrardmingen ihr eine Sonzawang für jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen aufgeboden werden.

Erneusischests v. Klust begeht am 20. Mai in Berlin-Wilmerodorf siehen 70. Gehurtstag.

BB. Cofia, 18. Mai. Bon dem Bertreter des Bolifibureaus. Der bulgarische Gesendte in Berlin, Nizow, erfätzte einem Mitarbeiter des "Utre" über seine Eindrücke in Deutschland. Das drucke Kolf leifte llebermenschläches, und niemand könne an seinem Slege zweiseln. Bezüglich der deutsche des ziehungen hob Nizow die Anertennung, der sich die bulgarischen Berner, und die Bertichstung, welcher sich das Bundnis in allen Areisen des deutschen Bolfes ertreuten, dervoor. Ein Beweis seien auch die Gaden für das dusgarische Note Kreuz. Der heryliche Emplang der dusgarischen Abgeordineten und die habei gedaltenen Arbein diebeten eine neue Gewähr der inuigen Beziehungen, die heute und morgen beide Lötter verdinden werden. Der Gesandte wandte sich sodann aggan die Bestürchung, die Freunde ihm gegenider ausgebrücht haben, daß Deutschland Bulgarien wirtschaftlich und daren der Subgarien, wenn es mit ihm verdinabel sich unterbückungschlichten gezeigt. Es dade ein Justeresse an einem farfen und reichen Bulgarien, wenn es mit ihm verdinabel sich Bulgarien sind morgen nicht siehen den den der Bulgarien wenn es mit ihm verdinabel ich. Bulgarien sind morgen nicht siehen des Beite. Durch das Sündnis werd Bulgarien auf einen neuen ichaftsalvollen Beg geleitet, der es neuer Blüte unschren und einen neuen ichaftsalvollen Beng geleitet, der es neuer Blüte unschren werden, wenn es den Sputzersten Deutschlands solge. Es sei Zeit für Bulgarien, von den Gemen Deutschlands folge. Es sei Zeit für Bulgarien, von den Gemen Deutschlands folge.

Reichskelle für Gemüse und Obst.

Reichskelle für Gemüse und Obst. Danoch wird eine Reichskelle hat die Ausgabe, die Erzeingung, Berwertung und Kaltbarmachung von Gemüse und Obst. von irderen. Die Berweltungsabteilung ist eine Zehörte, die Eskahling, die, ohne in den Gemüse und Obsthandel unnösig einzugreiset, für eine rechtzeilige Bonahme, Bekhafting, Innerbringung und Berwertung des angefausten istenuses und Obstes zu forgen hat. Sie dat Abnahmekstellen einzuristen. Die Geschäftsabteilung wird befanntmachen, welche Gorten Gemüse und Obst ise erzeisch mill, unter weichen Bedingungen und die welchen Bedingungen abgeben will, fann es dei der Geschäftsabteilung anmelden die es durch ihre Abnahmekstellen abzunehmen hat. Hat sie Geschäftsabteilung dereit erstärt, Gemüse und Obst werden der nich der vorderen Abnahmekstellen abzunehmen, jo fann es den befanntgegebenen Abnahmekstellen der Benahme ungelandt werden. Betriede, die sich deren Abnahmen, jo fann es den befanntgegebenen Abnahmekstellen der Benahmen der Reingen, die ihnen von der Reichsstantier nor der Reichsstantier aus Beklingungen und Beweitsstänuse ermächtigt dem Reichsstantier aus Beklingungen und Beweitsstätung von Gemüse und Die Berodnung is ohne neitere Berodnung des Ausberats ermächtigt dem Reichsstantier aus Beklingungen und Beweitsstätung von Gemüse und Beweitsstätung von Gemüsen der Ausbera Beklingunden und Beweitsstätung von Gemüsen der Ausbera und Beweitsstätung von Gemüsen der Stehlagnahme und

### Die bulgarifden Gafte.

Die bulgarischen Gäfte.

BB. Frant furt a. M., 18. Mai. Die bulgarischen Sobranjeadgeordneten beliechten beute vormittag die Aübianlagen der Jirma C. v. 3. Mayer, in der fünf Millionen Kinnd Aleich für die Ginfaufszentrale lagern, und darum ankiliesend wurden die Cinrichtungen der Chemischen Fadrit Griesdein. Cieftron teflichtigt. Im 1 Uhr wurden die Abgeordneten im Rusjersaals des Könnerse empfangen. Oberbürgermeister Dr. Bolgt wied in jeiner Anfprache darauf hin, daß die Begriffung an einer Stelle statisinde, die nicht nur für die Geschichte franktrutzs, sondern auch für die Geschichte Deutschlands ewig dentwirdig sei. Deutschland und Bulgarien verbünde naben, dem neuen militärischen Band auch wanches andere, früher gefnüptie. Seit vielen Jahren seine die Handelsbeziehungen Deutschlands und Bulgariens die besten. Beide Bölter hätten seit als die gleichen Flete, die Schoffung eines einbeitlichen, großen Baterlandes versogt. Ein weiteres Band awischen

Deutsichtand und Busgarten iet durch die Bahl des Jürsten der Donaumonarchie getnüpft worden. Der Oderbürgermeister sprach dann die Hofmang aus, das die viele Bande, die jetzt bestimben, nach einger getnüpft werden, das das neue Bündnis den beiden nach einger getnüpft werden, das das neue Bündnis den beiden nach einger getnüpft werden, das das neue Bündnis den beiden nach einem Hoch auf die Gobransemitglieder, die busgarischen Offiziere und die busgarische Ration.

Rachdem die dusgarische Ration.

Rachdem die dusgarische Rationalknung verflungen war, danste der Bizepräsident der Gobransemitglieder in der Siederspräsiden Begrüßung, die die Gobransemitglieder in der Siederspräsiden beständig Partischen. Das sie aber geleben hätten in Deutschland nieses geleben hätten. Was sie aber geleben bätten in Deutschland nieses geleben hätten. Was sie aber geleben dieten in Deutschland nieses geleben hätten. Was sie aber geleben dieten in Deutschland nieses geleben Zolf ein Bolf der Arbeit sei. Größes habe dieses Bolf geteistet, und beine Berte mußen Annertennung in der ganzen Beit sinden. Auch die Charastreeigenschoften des deutschen Bolfes seien bewunderungswürdig. Bas das deutsche des siehe bewunderungswürdig. Bas das deutsche bestellt gesehen. Einen Bundesgenossen wie die Hebstellt der des Aufschlands des deutsche Bolf ist siehe se unerreicht in der Belat de. Die Hebstellt auch einen Bundesgenossen wie die Deutsche here auf das deutsche Bolf mit einem Hoch aus des japiere deutsche Beer auf das des eines Bundesgenossen die nie allasse won der Etadt gegebenes Frühlstügt fast.

Best ist siehe Rati und seinen Berticher. Jum Schluß fand ein einfahre und der Etadt gegebenes Frühlstügt fast.

Best ist, fannt fürzt a. M., 18. Was. Die busgarischen Begeotdneten beite Bogeotdneten einer Einschlung der Jeranstuter Bestehen der Etadtse allenbalben offendare Eupmpathie entgegen. Im Bertich der Etadtse allenbalben offendare Eupmpathie entgegen. Im Bertich der Artenstützer, den des des des des der der deutschalten der Schlieden Bertic

# Estaiberigte u. Raffanilde Radeidten.

Biseletdwesel Egen, im fült. Regt. 80.

Die Arieger. Gedächt nis ftätte, mit deren Anlage die Stadt Biebrich das Andenten an ihre gefallenen Sohne zu ehren gedentt, wird u. a. auch die Ramen von 43 ehrendigen Schüllern der Aleblich u.e. enthalten. Aus diesem Grunde hoben sich der Diretter, das Schullossein und die Schüler der Aleblich use enthalten. Aus diesem Grunde hoben sich der Diretter, das Schullossein und die Schüler der Allebringung der Kolten sür diese Weet der Berehrung und dankbarteit zu verteilten. Die Sammlung, die gestern obgeschlossen wurde, erdrachte 823 Mart.

An der Aheinusserpromenade, nach Schierstein zu, macht sich in unangenehmer Justand demertder. Dort auschwemmende Tiertadauer bleiben, liegen und verpesten, desonders die heihem Wetter, die Luti in unangenehmster Weile. Es wäre wünschenswert, wenn dem durch öftere Kontrolle do keholten werden fonnte.

Achtung auf die amtlichen Bekannsmachungen.

Donau nach schwändien, um zum Teansport des rumanischen werden, der die der Anton Marinien, um zum Teansport des rumanischen Getreibes nach Deutschland Vermeubung zu sinden. Eine weitere Angah wird solgen. Die Schlepper fannen von Berlin über Hamben der Allender nach dem Abein weiter durch den Weiter der weitere Angah wird solgen. Die Schlepper fannen von Berlin über Hamben der Fehren der weitere Angah wird solgen. Die Schlepper fannen von Berlin über Hamben der Ler Restaurationscheried ist auf allen Schiffen nach wir vor gut eingerichte, so des nach der schieren Antre. das den Schiederie Scheien der Kohlen und dem Romen Better besonders auf dem Schiffen nach mit vor gut eingerichte, so das nach der schieden Fahren aus dem Schwellichte is das nach der Kahren Erchiten dies Anschein der Kohlen und dem Allefrichen wirt Konstage elektet werden fönnen. Köln. Düsselderig an Lio Rittage.

1. Bei die der Allegüngen der Schlein an 7.25 Rm. 3.55 Rm. bis Koblenz an R.35 Rm. is Koblenz an R.35 Rm. (vor a. Zugust) der Angerbaim an 7.35, von dier zu eine fast der Angerbaim an R.35. Rm. (vor 6. Angust) der Anger

Wiesbaben. Die Königin von Bürttemberg ift in Begleitung hier eingetroffen und im "Rassauer Hof" abgestiegen. — Der König von Bürttemberg, der feit drei Wochen hier zur Kur weist, be-liechte am Mittwoch in Begleitung seines Adjutanten die verwun-deten württembergischen Hercesangehörigen in den hiesigen La-

garetten.

— Der im biefigen St. Joseph Solpital nach langerem Leiben versiterbene Brotesfor Strebeich Rofentotter mar ungefahr: 30 Jahre lang Oberlebrer am hiefigen Königt Realgamnastum.
Geit einem Jahr war er Oberfebrer am Konigl. Gomnastum

fc. Weilburg. Anf ber biefigen Statton tam beim Rangieren Gifenbahnarbeiter Saibach von Abaufen gwifchen Die Buffer

jweier Bagen und warde ja famer verlegt, dag er ten verfterb. Hachenburg. Der jungete Solat bes Grafen von Sudan in den Tranifenorden eingetreten.

### Bileriei aus der Umgegend.

Bileriel aus der Umgegend.

Rain; In einer faart befuchten Berjammlang bestieben schäftsinhaber der Spejereie und Molonialwarendrunge, in digeladenschilg von nachsten Sonntag ab die I. Oftwer verdig einzufähren.

Ome Antere Sonntag ab die I. Oftwer verdig einzufähren.

Ome Endroge der Hossabenerodienestigung zu leddaster Bahr ibn sieher Endrogen der Hossabenerischen in siehe Gebotererodienes Abelung degründete Andere Zeie ein der Azie der Oberdurgermeister in der Lage, die in der Zeie der Oberdurgermeister in der Lage, die in der Zeie Judage getretenen Michtigkinde in der Lederenmintenerun der Judage getretenen Allightiche in der Lederenmisteren Bedaltsfrem Zeichterung zu heben und met stelle sich der dieserenester zur Grane eines Ledensmittelamtes? Herbeiteren der Grane eines Ledensmittelamtes? Herbeiteren der Grane eines Ledensmittelamtes? Herbeiteren der der Arten der Boerten "Die der Anteren meine der Jum Schälig ein Zeite mit der Werden der Verdenmitte der Jum Schäligen Bendicken Berater Iriustert er u. d. das millfarische des jum Schälig ein Zeite mit der Werden von Josefspreisten. Dier mitte energischer vorschalt der der Darch der Schäligenschen Sie in der Werdellinste seine Untwochen. Berater Iriustert er u. d. das millfarische kanzeiten von Josefspreisteren Sie fein Bei der Verdellinste seine Berater Iriustert geworden als sie in den werden. Darch der Zeithe und der Verdellinste seine Berater Iriustert geworden als sie in den marten. Darch der Zeithalten geworden die sie in der Marten Berater Berate der Verdellinste geworden ein gemilie Leith seine Berater Schäligen der Zeithalten gestellt geworden ein Zeithalten geworden sein die Grane der Verdellinster gestellte Grane der Verdellinster gestellte Berater der Verdellinster gestellte Grane der Verdellinster der Verdellinster aben bei Grane der Verdellinster der Verdellinster der Verdellinster merkonnt der Weiter Verdell

ans. Dob Arengnach. Bei einer Anzahl hiefiger Bactennebr Mehl verbraucht worden, als wie ihnen wasch Gegen biefenigen Bactenneitiger, die sich dagegen verledig Anzeise erstatte und das Gelchaft vorlöufen auf ach La fen werden. Wer mit seiner Brotraufen nicht ausfen ich werden. Wer mit seiner Brotraufen nicht ausfen ich werden. Wer mit seiner Brotraufen nicht ein Jasaph Reiche Ileichworrate nurch erhalt von der Teieb ein fürstlichen der steischworrate nurchen im Areise Lauterbach Welfen Deutliche Fleischwergeitung melbet, imsgesamt über 36: Dauent are seinge feiten mit der 36: Dauent are seiner der Schachtung etwa 3450 Zentner, wie Reits auf die Weitgereiten entüllt. Dabei wird nech bis dies Jahlen dem teilächlichen Borrat an Dauerware an tie Erchebung auf persönlichen Angaben der Besiger

### Dermifchtes.

283. Berlin, 18. Mat. In der heutigen Borminape in der Breußich-Gübbeutigen Ktaffentetterie fielen 50ka t. 98. 56 885 93 574, 3000 ik auf die Mr. 10 143 12 849 18 48 26 621 37 117 38 632 50 769 53 825 75 829 78 488 85 72 107 807 116 255 128 931 143 983 163 782 154 489 163 171 106 448 166 919 170 602 171 641 175 753 177 714 179 88 101 279 193 628 198 154 220 397 203 106 203 339 208 872 214 253 217 865 220 941 226 844. — In der Rachmitage inden 5000 ik auf die Mr. 90 318 und 138 585, 3000 ik auf 319 759 211 073 13 255 15 866 27 109 29 936 30 327 33 125 44 469 47 938 55 526 59 990 G1010 66 492 85 105 90 80 15 203 11 12 066 113 504 113 566 131 343 135 444 136 137 152 234 155 853 189 500 162 864 166 830 167 966 177 152 181 735 210 486 221 172 225 278 227 990 228 010 cod 200mm

(Ohne Gemahr.)

Barnung vor minderwertigem "Jiefcherfah".

Airma außerhalb Sachsens weden nach einer Kinnschilichen Mentherinnen Mehger, aus Ernerbeng der Liegende Mentherinnen Mehger, aus Ernerbeng der Liegende Judereitung aus Blut ausgelordert. Dan anulät mird bis zu mitgeleitit: Gans abgeleben dasson, das Ausschlasse fabrifates sein mürde, im größeren Mengen fann bei Gabrifates sein mürde, im größeren Mengen fann sein werde, könne die ermähnte Judereitung nach einem ides sächlichen Landesakundbeitsamtes weder als Ersag bes sächlichen Landesakundbeitsamtes weder als Ersag bestängen Saltfarfeit Gefundbeitsschädigungen nicht auss Die interstüterten Gewerbetreibenden millen bedalt von werdung der angebotenen Liegenspen dringend gewarmt met werdung der angebotenen Liegengen dringen gewarmt met

Die Jecigsbe der zum Cinnachen von Frühten Zustermeine wird in den nichtsten Tagen erfolgen. D wird ben Oberprössenten übertragen, die die freigen gen an die Kommunen weiterzugeben haben. Die kar teilen den Juste an die Berbraucher. Da die zur Beröden Bengen nur feste beichrante find, wird die größte empfohlen.

empfohlen.

Deristury für Mitpapier. Anlässisch versaziedener Eergel niste für Bapterabsölle in teizter Zeit ist zu bemert. Breis sier ton kilogramm im Bertaus von wenigen eine 25 Mart auf 15 Mart beruntergegangen ist. Da wir, dass die von den Beskoden und Schulen organiserte wir, dass die von den Beskoden und Echulen organiserte von Altspapier einen isber alle Erwartungen hinausgeber gezeitigt dat. Die papierverbrauchenden Jahriten steiteren Nachterer Monate binaus voll verlorgt, in das weiteren Nachtere Monate binaus voll verlorgt, in das weiteren Nachtere Der Merchen ist.

Die Kühdem der Küleinnet erscheite
en der Laufe,
der Aussacher
der Behäuffur
derbautet wer
der Hoog
ergiebet wer
derbeite der en erforber ben Ginfill derbem be ento Betrar

> Der Ber tung Var meinstante Dresden Actie 15 Die Pe hambure mbrocht

omerbel den I hannove genehmigte i periammlung uber bie Derli julagen.

2fus

Berlit bie Steuerte getein üben Introg der Grundlage is eingebracht i verfeilig ver beiber fostidit thueren de nahme des bestiebt der renfeiten Be renfeiten Betreiten Be Stanter bat
Schingung i
malige Arte
malige Arte
matige Arte
matige Arte
matige Arte
matige Arte
matige — So
bersidate gelt
Farteien lida
inloge fteller
über bie Gir
Farteisahren
fin man aber ichr ein mannehr ein merben. Dit bei mit beitung beitung beitung beitung beitung beitung beitung beitung bei die die beitung beitung per better bei were Berliam noch gefuhrt. Bere Better beitung per beitung beit

Bahren ingen benin iene Erner innern und leibriide ib er Bollisch in Staatsle alident Si mird mei elbruds E theibiliatu bise die

selfferich M icimstanyle freiar 660

Zamseeg, I Larifde von M

Piontag, 22 Prontag, 22 Printing, 2 Chalcips Oper ir Claire Glatre Minmodi, 1 Berlin Lemnerstag Areitag, 26 Sautstag, 1 Militar Ermetag, 2 Militar

Freitag, 19 Herrn Zametag, Gellen

### Buntes Allerlei.

Die Buchdrudereibesiher und Berieger der "Neuen hasloder tang" Lavale und leine frau wurden unter dem Berdachte der anfintung verhaftet.
Dreden. Die erite lächsiche Dienstbotenlichtete ist dies erölfact dem die Anfalt untags 30 Schülerinnen und 3 Lehrerinnen. Salle (Saale). Mittwoch abend wurde der Tröbler dermann ford armannt Norder, in teiner Tedhang, die ihm gleichzeitig die die dieschaftsolofal diente, durch Beilhiebe ermordet aufgefunden die Geschaftsolofal diente, durch Beilhiebe ermordet aufgefunden werdelichte der die Beindig verweiselt.

handeleit. Donnerstag niorgen murbe ber praftische Argi Dr. mbrecht in seiner Wohnung von einem Batienten aus Rache in weit Schulfe getotet. Ceiner Berbattung erwehrte lich ber er berch nichtere Schulfe, er vermundte einen Polizeibennten in merneblim an ber Schulter. Die herbeigerusene fteuerwehr te den Tater überwöhtigen.

fennte den Toter inbermittigen. Die herbeigerufene fleuerwehr fannober. Der Denitfie Arbeitgeberbund für das Baugewerbe genehmigte in leiner hier abgehaltenen außerordentlichen deueralseriemnlung die im Reichaumt des Innern getroffene Dereinbarung uber die Verlangerung des Carifvertrags und Bewilligung der Kriegspalagen.

### Henette Hadridten.

Rönigliches Theater.
Greina. 19. Mai, 7 libr. Ab. C. Burgerlich und Romantisch.
Sube gewen 245 tilbr
Emmsag, 20. Mai, 7 libr. Bb. B, Jum ersten Wale: Falfatst.
Lentike Komobie in drei Alten von Arrigo Boito. Deutsch
von War Kalbed. Mulit von G. Berdi.
Tontag, 21. Mai, 7 libr. Bei aufgeb. Avonnement! Beienblut.
Rontag, 22. Mai, 7 libr. Bb. B. Wacbeth.
Densiag, 23. Mai, 614 libr. Bei aufgeb. Avonnement! Ciamoliges
Caltipiel der Königl. Sängerin Frau Claire Dur von der Kgl.
Oper in Beelin. Die Weisterlinger von Mirmberg. Coa: Frau
Claire Dur als Gast.
Mitwod, 24. Mai, 7 libr. Ab. C. Jedermann. Herauf: Iod und
Terliarung. (Londichtung von Richard Strauß).
Donnesag, 25. Mai, 7 libr. Ab. B. Grbe.
Samaga, 27. Mai, 7 libr. Ab. B. Grbe.
Samaga, 27. Mai, 7 libr. Ab. B. Oberon.
Mortog, 29. Mai, 7 libr, ab. B. Deron.
Mortog, 29. Mai, 7 libr, ab. B. Deron.
Berlanger.

Beraussickliche Bitterung. Cir. Der Burlche bes
Gellunger.

Borausficitliche Witterung für die Beit vom Abend bes 19 Min bie jum nachften Abend:
... Beiter, troden, tagsüber warm.

### Mngeigen-Teil.

### delshöchftpreile für Rartoffefn.

Diefe sind festgelegt: 1. Beim Bertauf durch Jurichenhandter im Rleinvertauf in Labengeschaften in Mengea unter 50 Ag. für das 1. Ag. 61: Big., im gentnerweisen Bertauf für 50 Ag. für das 1. Ag. 61: Big., im gentnerweisen Bertauf für 50 Ag. 6 Mart. 216 Aleindandel gilt der Bertauf an den Berbraucher, soweit er Mengen von 500 Ag. nicht übersteit genwiberhandtungen werden mit Gefängnis oder Getälftrafe bis in 3000 Mart bestratt. Biedrich, den 18. Mai 1916. Die Potigei-Bermaltung.

Seute radimittag von 6 Uhr ab und anichliegend morgen vor-tag von 7 Uhr ab tindet Bide-Bertauf im Rathaushofe ffatt, m Bertauf gelangen Cablian, Seelacho und Schellfilde. Biebrich, ben 19. Mai 1916. Der Mogiftrai.

### Cebensmittelfartenausgabe.

Nachten Montag werben nur Brot- und Jettfarten ausgegeben und, zwar wie bioher in den beiden Turnballen in der befannten Bezirtseinteilung. Da nur diese beiden Karten ausgegeben werden, wird ein langeres Vartenmußlen des Publiftung nicht mehr nötig fein. Um aber dem Anderung von deiter vorziedeugen, findet die Nartenausgade in der Weife bezirt, daß am Vormittag nur die Buchstaden I.—M. am Nachmittag die Buchstaden R.—I abgefertigt werden. Kaine also z. B. Jemand, der den Ramen Roll trägt, am Vormittag, is müste er abgewiesen werden und am Nachmittag wiedertommen.

Biedrich, den 19. Mai 1916. Der Magistrat. Bogt.

# Magem. Ditstrantentulle Biebrich a. Ab.

Auf Grund bee § 80 ber Sagung werden hiermit bie gewählt Bertreter ber Arbeitgeber und Berlicherten ju einer

## aakerarbentliden Qusfaub-Sibung

auf Mittwoch, ben 7. Juni 1916, abends 8 3 Uhr, in den fleinen Gael jum "Raifer Abbil" in Biebrich, Wiesbadener Strafe 39, bott, einneladen. Tages-Ordnung: Liabl eines Borfigenden des Ausschulies. Bericht und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1915. Belehluchseltung über einen Rachtrog zum Boranlchlag 1916.

bemich & 89 Abian 7 ber Sagung tann nur über folde An-velchioffen werben, die von mindeftens 6 Bertretern be-puffes ichriftlich bei dem Borfigenden bes Borftandes geftellt

Biebrich a. Rh., den 19. Mai 1916.

Der Borfitgende des Borftandes:
21 n d reas Maurer.

NB. Die Ausweistarten für die Berechtigung gur Teitnahme ber aufgerordentlichen Ausfahlfliquing werden jedem Bertreter m Borftande zugeftellt. Die Muglieder des Borftandes werden zu diefer Ausschufzung höflichft eingeladen.

# Konsumverein Biebrich und Umgegend

eingetragene Genoffenfaft mit befdrantter haftpflicht.

# ardentliche Generalversammlung in "Raiser Abots", Biebrich, Wiebbadener Strafie 30.

1. Bericht über das erfte Salbjahr 1915 16 (vom 1. September 1915 bis 29. Zebruar 1916). 2. Bericht über die It. 8 33 des Genossenschaftsgeseiges stattgefundene Revision. 3. Ergänzungsvohl für 3 fatutengemäß ausscheidende Aussichtsratsmitglieder. 4. Anträge von Mitgliedern. 5. Genossenschaftliches.

# Ronfumberein Biebrich und Umgegend eingetragene Genoffenfchaft mis beschräntter paltofficht.

Johann Brudmann, Dorfigender.

Rirchliche Racheichen.

Coangelischer Gottesbienst. Sonntag. den 21. Mai 1916. Cantate. Haupt-Gottesbienst. Houvelieften. Der Pharee Staht. Beginn des Lautens 9.45 llbr. des Gottesbienstes um 10 llbr. Cingl. 24. Haupt. 253. Text: Joh. 16, 5—11. Acch der Predigi 253. 4. Schußt. 5, 3. u. 5. — Haupt. Gottesdienste um 10 llbr. Cingl. 24. Haupt. 253. 4. Schußt. 5, 3. u. 5. — Haupt. Gottesdienste (Oranier Gedachteitstirche) Herr Pfarrer Diebl von Wiesbadden. Beginn siehe deben. Cingl. 230. 1—2. Haupt. 296, 1—4. Nach der Predigt 296, 7. Schußt. 382. — Gottesdienst auf der Waldbiroge, Herr Pfarrer Kibler, 10 llbr vormittags. Cingl. 24. 1—2. Haupt. 364, 1—3. Text: 1. Petri 2, 11—20. Schlußt. 364, 8. In Andhiusse and Der Haupt. 205. Text: Lie. 15, 8—10. — Christensche um 11 llbr (Hauptliche) Herr Pfarrer Staht. — Leber 419 und 205. Text: Lie. 15, 8—10. — Christenscher für den 2. Bezirt um 2 llbr in Distonissendigenschen. Biblische Besprechung nachmittags. 4 llbr im Distonissendigenschem. Biblische Besprechung nachmittags. 4 llbr im Distonissendigenschem. Biblische Besprechung nachmittags. 4 llbr im Distonissenderen. Biblische Besprechung nachmittags. 4 llb

Ceichenbitterbienft von Sonntag, 21. Mai bis einfehl. Sams tag, 27. Mai: U. Beufer, Rirchftrage.

tag, 27. Mai: L. Seuler, Lichstraße.

54. Mactemplarelitche. Samstag, den 2.1. Mai 1916. Rachymittags 1.45 Uhr: Empfang des hochwürdigiten Heren Bildos in der Lichge Die gange Gemeinde wird berglist dazu eingeladen.

5—7 Uhr Beichtgelegenhoett. Somitag, den 21. Mai 1916. Bormitags 6 Uhr: Beichtgelegenhoett. Somitag, den 21. Mai 1916. Bormitags 6 Uhr: Beichtgelegenhoett. Somitag, den 21. Mai 1916. Bormitags 6 Uhr: Beichtgelegenhoett. Butter 1. Mai 1916. Bernitags 6 Uhr: Keichtgelegenhoett. Bildos. 8 Uhr: Militärgotteoblensis. 9 Uhr: feierliches Leottenamt mit Predigt, Spendung der U. Jit-mung, Amprache und Segen des Hereitgt. Spendung der U. Jit-mung, Amprache und Segen des Hereitgt. Spendung der U. Jit-Mille im Marienhaus. Rachmutags 2 Uhr: Andacht zum hl. Geestre. 3 Uhr: Abreile des Hereitgt. Laglich 6 Uhr hi. Meisen in der Pfarrelirche. Diemstog, Donnerstag und Samstag nacht de Uhr: Abreile des Hereitgt. Diemstog nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit. — Die Anwooner der Kirche und der benachbarten Straßen werden berglich geberen zu bestaggen.

Betz-Jeiu-Pfarrelirche. Sommag, den 21. Mai 1916. Bormits

Bifche is am Comstag und Sonniag ihre Haller zu beflaggen.
berg-Jeiu-Pfartliche. Sonniag, den 21. Mai 1916. Bornittigs 6 l'hr: Gelegenheit zur bl. Beichte. 7 Uhr Frühmelle mit gemeinschaftlicher bl. Konnunnion des Mittervereines. 10 Uhr: Hochant mit Verdigt Nachmittigs 5.15 Uhr: feierliche Employ des Hochmitdigfen fieren Bifchols, danach Malandach mit Verdigt. Reiniag 6 Uhr erite di. Melle. 7 Uhr: bl. Melle des Hochmitdigten Herrn Bifchols mit gemeinschaftl, bl. Rommunion der hinder. 20 Uhr: feierliches Levitenant mit Predigt; danach Jirmung der Kinder, Uniprache des Hochwürdigften herrn Bifchols und Te Deum. Nachmittags 2 Uhr: Indacht mit Verdigt und Kirmung der Kinder, unsprache des Hochwürdigften herrn Bifchols und Engleich. Dienstag bl. Melle für eine V Binter. Abende Rittwoods bl. Melle für den geiallenen Krieger Anton Milder. Domierschaft ihr eine Fragien Reitag hl. Melle für die Frau Maria Stemptener. Samstag bl. Melle für die Frau Maria Stemptener. Samstag bl. Melle für die Parau Maria Stemptener. Baitstag die Baitstage den Stemptener.

Geiegenbeit zur B. Beichte.

51. Allians-Kapelle, Walditraße. Sonntag den 21. Nat 1916.

Sormittags 7.15 Uhr: Frühneise mit gemeint. bl. Kommunion der Erktemmunifanten und des Bereins der driftlichen Mütter.

10 Uhr: Hochant und Kirmungswitzericht. Rachmittags 2.15 Uhr: Maiandacht und Berfammlung des Bereins der christischen Mütter.

5 Uhr: Berfammlung des Junglingsvereins. Montag 7.65 Uhr: Sittomt zum hl. Geifte für die Kirmlinge. Mittags 2 Uhr: Spendung des dl. Saframentes der Firmung in der Bereikliche.

30. Beichte: Samstag 4.30 Uhr nachm., Sountag 6.30 Uhr morpens.

Un Berttagen dl. Nelse um 7.65 ühr. Mittwoch und Samstag ist Schulgstrebenst. Sonntag nach dem Hochant ist Borromaeus-Verein.

Co. Gotfesdienst ju Umoneburg. Sonntag, den 21. Mai 1916 Cantate. Bormittago 7.30 Uhr: Christenlehre. 8 Uhr: Gottesbienst Predigt Pfarrer Being.

Gabbataung 8.15 Uhr. Sabbatmachmittag 10.65 Uhr. Cabbataungang 10.65 Uhr.



Am Sonntag, den 14. Mai, starb an den Folgen einer Verwundung durch einen Oranatsplitter nach vierwüchigen, schweren Leiden mein innigstgeliebter Sohn, unser guter Bruder, Onkel und Neffe

# August Lehn

Musketier im Infanterie-Regiment 81

im Hilfslazarett zu Weißenfels-Saale im Alter von 19 Jahren den Heldentod fürs Vaterland.

Verwandten und Bekannten teilt dies schmerz-

Die tieftrauernde Mutter nebst Geschwistern.

Biebrich, den 18. Mai 1916. Elisabethenstraße 29.

### Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief unsere liebe Tochter und Schwester

# Marie Schmidt

am 17. ds. Mis, im 18. Lebensjahre.

Im Namen Aller:

Georg Schmidt.

Biebrich, den 19. Mai 1916. Sackgasse 15.

611

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Von men- u. Kranzspenden bitten wir absehen zu wollen.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen, insbesondere dem Jungfrauenverein für den erhebenden Grab-gesang, ihren Mitarbeitern und Mitarbeite-rinnen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren tief-gefühltesten Dank.

### Familie Heinrich Wilhelm.

Biebrich a Rh, 19. Mai 1916.

Knaben- und Mädchen-Schlupf-Jacken, Strick- und Spiel-Anzüge, Turn-Anzüge,

Strümpfe - Söckchen,

Kinder-Unterkleider. Grösste Auswahl. Billige Preise.

L. Schwenk

Muhigasse 11-13

Wiesbaden.



# Hund von Baskerville 3. Tell Im Eloktro-Blo.

Routroll-Raffe

ational. Schedbruder mit vialabition. gegen Baraablung flucht. Billigfies Ingebot mit ummernanabe erbeien unter E. B 1876 an die Gefcaftolt.

und fauber werben Weffer, Echeren, Ra-ermeffer Riingen, Gaar-ichneibemalichnen, Raien, D. Beis, Refferichmieb

rubitrake 13 514

Raufmann

auslid. Buch, fuct Abendicairianna im Beuragen v. idern ufiv. Uebernimmt auch madiliche Ueberfehung. Angebote unter 4687 an die ichansnelle de. Blaues.

Rirdirate 11.

### Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben im 1. Quartal 1916.

			len:	Einnahm		
		Summ	rtal	im 1, Que 1016		Mebertra aus 191
					- 1	
1) Dorichuffe A	-	57042		57042	-	-
2) Doriduffe B	88	132472	HH	139872	-	-
8) Wechfel-Konto	27	BEAUSES	27	HINNE	-	- 1
4) Effekten-Konto	84	2422048	14	242386	-	-
5) Eigene Effehten	50	18210	50	18210	-	-
6) Debitoren in laufender	72	1516386	64	148025N	(14)	86128
7) Kreditoren in laufender	47	1356534	67	H44179	80	515354
8) Bank- und Giro-Derkeh	15	3091025	15	2868360	-	207065
9) Inkaffo-Konto	(16	249211	(16	249211		
10) Uebermeifungs-Konto .	49	3040378	49	304037×	-	
11) Anleben auf Kundigung	***	420150	-	8500	777	410650
12) Sparkaffen-Konto I .	87	1801873	87	315000	50	1488803
18) Sparkaffen-Konto II .	85	45000	75	1971	60	43028
14) Scheck-Konto	72	GENEROO	(65	459254	70	247566
15) Sinsidein- und Sorten-	26	70940	28	70940	-	-
16) Steiggelber-Konto	66	44363	86	44363	-	-
17) Guthaben ber Mitgliebe	97	326467	07	2791	90	823676
18) Separat-Mitglieder-Gut!	67	177	-	- 1	67	177
19) Refervefonds	-	115080	-	80	-	115000
20) Spezial-Refervefonds .	-	48000	-	-	-	4HU00
21) haus-Refervefonds .	27	4279	-	-	27	4279
22) Effekten-Rejervefonds	-	2000	-	-	-	2000
23) Kriegshilfsfonds	-	1500	-	-		1500
24) Unterftügungsfonds .	-	5000	-	-	-	5000
25) Delcreberefonds	-	25500	-	-	-	25500
26) haus-Konto	-	-	-	-	-	
27) Mobilien-Konto	-	-	999	(100 g) (100 g)	-	-
28, Sinfen- und Provifions	42	8641	52	6073	90	2567
29) Dermaltungshoften .	-	-	-		-	-
30) Unkoften-Honto	-	550	-	100	-	450
31) Dividenden-Konto	13	15742		400	13	13742
32) Konto der ausgetretener	45	17488	-	-	45	17466
33) hausverwaltungs-Konto	94	781	94	781	-	-
34) Rautions-Kredit-Anfprile	-	-	-	-	-	-
35) Kautions-Krebit-Derpflie	-	3254	-	-	-	5954
36) Gewinn- und Derluft-H.	60	1187	-	-	69	1187
37) Kalja-Konto	68	9655704	68	9855704	-	-
	98	16400435	29	12829497	69	3570998

Lebertro		im 1. Que	artal	Summ		
A		A				
53900	25	30857		84257	25	
4809021	64	180580	93	644202	78	
183277	78	H2462	192	115740	65	
		389641	20	1942641	20	
515174	80	1771N2	25	692560	55	
2008475	37	1218844	72	3277318	00	
4-10	-	R15587	65	815587	65	
43794	08	8114879	84	3158673	42	
7045	20	259291	17	2565366	42	
-	-	3040878	49	3040378	49	
-	-	29600	-	29600	-	
Ξ		298953	15	266453	15	
-	-	6604	90	6604	80	
-	-	468903	55	408303	55	
294	56	76904	42	77198	98	
294 284172	148	10552	90	294725	88	
	-	-	-	S1144711	-	
-	-	late	-	***		
-	-		-	-	-	
-	-	-	111111111	<u>=</u>	-	
_	-	-	-	-		
-	-		-	-	-	
	-	-	-	-		
		-		-	-	
-	-	-	-	-	-	
62951	-	-	-	62951	-	
4000	-		-	4000	-	
-	-	2961	65	2961	65	
-	-	5665	28 56	5665	28	
-	-	1788	56	1788	56	
4000     5254	-	-	-	·	-	
-	-	-	-		-	
-	-	658	38	658	38	
5254	-		=	5254		
-	5588	***		-	- - 15	
-	-	-	-	-		
17888	83	2680200	88	2688124	15	
3570999		12820437	100	16400435	98	

Passiva.

A

Aktive.

idalis kano	am	ગ્.	mars	fato.
	_			

						A	
				13		27419	47
à So	ten-	Kon	to				70
			33		123		05
	cheb		•		100		27
		•	•	*	•		
	- 33		•	*			18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1
							97
			*				Qr.
		No.	414	•			37
mung	mer	***		*			22
mio .				*			22
						4000	-
soften	oes				00	1	
Dani	plan.					0.0004	
		_	44	UOU	06	100000000	-
it-An	prile	be .					-
often		٠.				0.005	28
0				4		1238	36
		۰	•	_	_	-	
- 3	_					1	
_							
						3455463	81
						O SOUTO	
֡	nung nto lo (often Baup ti-An	mung mit nto to (o)ten des Bauplay it-Anjprik	m to-Derkehr	nung mit Kredit nto to cotten des Bauplan # 107 tit-Anjprücke	m tro-Derkeht	nung mit Krebit nung mit Krebit nuto to t	b Sorten-Konto (25% 678350 678430 678430 67644 85714 10125 27215 511329 6160 6160 6160 6160 6160 6160 6160 616

1.	Mitglieber-Guthaben						328467	97
	Referrefonds						115080	
3	Spezial-Refervefonds						48000	- 27
	Baus-Rejervefonds	•	•				4279	07
	Effekten-Rejervefonds	*					2000	20
2	Slieuten-traferneloune							-
0.	Kriegshilfsfonds .						1800	***
	Unterftügungsfonds						5000	
	Delcreberefonbs .						25500	-
9.	Anleben auf Kunbigu	ma				30	390550	-
10.	Sparkaffen-Konto I			- 3		83	1514920	
	Sparkallen-Konto II	5	151		8		38395	45
	Caufende Rechnung o	in.	. 10				543996	82
	Scheck-Konto	die	2	160			281497	17
	Effekten-Konto .	1					162745	64
	Separat-Mitglieber-G						177	67 77
	Sinfen. und Provifior	ns-	Kor	tto			5679	77
	Dividenden-Konto .			Sec			15742	18
18.	Konto ber ausgetrete	nen	n	Tita	lieb	er	17464	45
	Kautions-Krebit-Derp						5254	
20	Bauspermaltungs-Kor	10			•	•	78	56
21	Gewinn- und Derluft-	W-				6		
41.	Deminu. and Detinite	40	mi0				1187	66
							3455463	81
								1

Angahl ber Mitglieber am	1. 3an	HOT	19	16	. 790	mit	m.	790000,	haftfumme.
Eingetreten im 1. Quartal	1916				. 7		**	. 7000	
Beftand am 31. Mars 1916									

Biebrid a. Rb., ben 31, Mars 1916.

# Dorfdufperein in Biebrid eingetr. Genoffenfdaft mit befdr. Baftpflicht.

Band II u. III W. T. B.-Telegramme

is des Bandes 50 A.
tellung hierauf nimmt
Geschäftstelle der
lebricher Tagespost
entkegen.

## Rocfetten nach Mak mobern und bequem im Schnitt Cath. Courabe. Raibausftrake bi, 1 Treppe.

Idal fr. geft Spargel, Ravi-laiat b Grad 20 Wig, Romildy-fobl. Stadjelbeeren L. Rromann, Mainter Str. 7.

Rinber - Riappinagen neuelle Mobelle, vieflae Auf-mabl, febr billig. 60a Bettfedernhaus Wiesbaden, Manorauffe 15.

# Ronfamberein Biebrich u. Umgegend.

Bertant frifder Schellfifde das Blund 66 Blg. Hopfgartenftraße 10.

# Elagengeschäft

Mainzer Monats-Garderobenhans Schusterstrasse 34, 1

Geöffnet v. & Uhr morgens bis & Uhr abends.

ien Tag Eingang von Henh

Wenig getr. Mass-Auzilge

Größen, von ersten Sch um Teil auf Seide geurheite v. Mk.18.-,22.-,28.-b.45.-

Frack-, Gehrock-Anzüge und Smoking Mk. 28.—, 36.— bis 48.—

W 11

saes bis s genor sgenen sen bie stea für

Rich

BB. 1

Abteilung II. Hene Razige, Paletots, Hesen.

Gammi- und Regenmantel.

Reiche Auswahl in glings B. Berschen-Razigen n Ma. 10.50, 24.— bis 36.— Eleg. Kushen- and Schal-Ruzâge Mk. G. , S. bis 20.

n Sie Geld ersparen wollen, dann cken Sie Ihren Einkauf nur im Ionats-Garderobenhaus Monats-Garderobenhaus Schusterstrasse 34, L.

# Etagengeschäft

Männer-Aranken-Berein (Unterftagungstaffe far Kranten- und Sterbefalle Derficerungs-Derein a. 6.

# Auberordentliche Mitglieder Berfamming

am Countag, ben 18. Junt, nachmittags 3% Ubr in ber Launusbraueret (Diefenbach), borberes Bimmer, Zageforbnung:

1. Abanberung bes § 27 Abfat 1 ber Satung, (Gerablesung ber Leiftungen)

2. Babl eines Raffierers.

Bablreichen Befuch erwartet

Der Doritand.

# Miblierte Simmer mit und ohne Benfton Au permieten (600 Abelhaibstraße 4, 2 &t., r.

# Gut möbl. Zimmer

gu permieten Grantfurier Gir. 39, 1. gut miblierte Simmer,

Derren und Schlafalmmer, mit amei Betten, auch eingeln, au vermieten. Rüberes in ber Ge-icalistelle be 2H. Ranfarben-Bimmer

Mheinftraße 17.

Rieine Bobaung nen bergerichtet, au bermiet. 519 Griebrichftr. 14.

tleine Bobnung

Raberes Beibergaffe Ra. Modfaplay 8 ift eine Lieine Bobnung fofort au

2 Bohnungen m Dinterbaus an bermieten Rainger Gtr. 8, i. Yab. 1804

Donbeimer Etr. 46
1 u. 2-3immer toobnung iologt billig an bermieten. 300

Bart. Bohnung im Geiren-mer u Ruche, an fleine Gami je Ettiabetbenftraße 5

6a. 2-8immertvobuungs 2: 3immerwohnung it Küche, im Seitenbau Abolf-rake u. Elifabethenftrake fof der 1. Junt bill au vermieten. Kab. Mainser Str. 19 i. Bitro.

2-8immerwohnung u bermieten. Nab. Depvenbeimerftr. 4.

# 2 Rimmer und Ride

2-8immet = Wohning

im Borberhaus au permient. 98ab Benthausftr. 90 i. Yaben

3 Simmer · Sohnum Briebridftraße IL

6**6**. 3-8immerwahn. Grantfurter Gtr. 9.1.

4- 3immerwohnung mit freiem Blid auf Rhein und Launus, zu vermietes 186 Rheinstraße 17.

6-Rimmet mobausg

Mainger Strafe 3a. Raberes Barterre.

Ader mit Rlee -Dregel, Holghandlung.

Seifen-

Ersatz ein Stück 30 Pis-zu haben in der Hof-Apotheke.

Gummi mantel